

## **Memmingen: Haushaltskonsolidierung und Steuerzuwächse im Blick**

Stadtkämmerer Markus Weiß berichtet über die Haushaltskonsolidierung in Memmingen und die aktuellen Steuerentwicklungen.

### **Steuereinnahmen und Haushaltskonsolidierung in Memmingen**

Die Stadt Memmingen steht vor der Herausforderung, ihre finanzielle Stabilität zu sichern, während die Entwicklung der Steuereinnahmen und die Haushaltspläne auf dem Tisch liegen. Während die bundesweiten Steuerschätzungen für das Jahr 2024 geringe Wachstumsraten für die Kommunen prognostizieren, präsentiert sich die Situation in Memmingen etwas differenzierter.

### **Aktuelle Steuereinnahmen im Überblick**

Stadtkämmerer Markus Weiß berichtete in der Sitzung des Stadtrats am 22. Juli 2024 über den Stand der Haushaltsabwicklung. Nach einer Analyse des Bayerischen Städtetags wird ein Rückgang der Steuereinnahmen von 4,8 % auf 2,8 % erwartet. Trotz dieser allgemeinen Tendenz konnte Memmingen im ersten Halbjahr 2024 erfreuliche Ergebnisse erzielen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer und Grundsteuer sowie aus kommunalen Anteilen der Einkommens- und Umsatzsteuer blieben im geplanten Rahmen und übertrafen die Vorjahreszahlen. Besonders positiv zu vermerken ist, dass die Gewerbesteuer um 6 Millionen Euro über dem Halbjahres-Ergebnis von 2023 liegt, was auf den zum 1. Januar 2024

erhöhten Hebesatz zurückzuführen ist.

## **Bedeutung der Zensus-Daten**

Ein potenzielles Risiko für die zukünftige Finanzplanung stellt der Zensus 2022 dar, dessen Ergebnisse möglicherweise die Schlüsselzuweisungen negativ beeinflussen könnten. Laut dem Bayerischen Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung könnte die Stadt rund 2.300 weniger Einwohnende ausweisen als im städtischen Melderegister vermerkt. Da diese Daten eine wesentliche Grundlage für die Berechnung der finanziellen Zuweisungen an die Kommunen darstellen, könnte dies langfristige Auswirkungen auf den Haushalt haben.

## **Personalkosten und Einsparungen**

Im Bereich der Kosten stellt sich die Situation erfreulich dar. Den Berichten zufolge bewegen sich die Personalkosten im vorhergesagten Rahmen, während die Sachkosten bislang weitestgehend unter den Haushaltsansätzen liegen. Dies lässt auf erfolgreiche Einsparmaßnahmen durch die städtischen Ämter und Einrichtungen schließen.

## **Projekte und Zukunftsausblick**

Bezüglich des Vermögenshaushalts stellte der Kämmerer fest, dass viele Projekte sich noch in der Planungsphase befinden und die Umsetzung daher noch aussteht. Zudem sind die Zuschüsse für verschiedene Baumaßnahmen noch nicht eingegangen, was jedoch für das zweite Halbjahr Bewegung erwarten lässt. „Wir sind mittendrin in der Haushaltskonsolidierung und müssen sie mit Volldampf weiterführen“, so Markus Weiß und unterstreicht damit die Dringlichkeit, strategisch und nachhaltig zu planen.

## **Schlussfolgerungen und Bedeutung für die Stadt**

Die finanzielle Lage der Stadt Memmingen ist von entscheidender Bedeutung für die künftige Entwicklung der Kommunalpolitik. Die Herausforderungen, die sich aus den Steuereinnahmen und den Zensus-Daten ergeben, müssen sorgfältig beobachtet und behandelt werden. Die Haushaltskonsolidierung ist nicht nur eine kurzfristige Notwendigkeit, sondern ein strategischer Prozess, der die langfristige finanzielle Gesundheit der Stadt sichern soll.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**